

RS Vwgh 1993/9/21 93/08/0187

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.09.1993

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
- 10/07 Verwaltungsgerichtshof
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

- ASVG §410 Abs2;
- ASVG §415;
- AVG §1;
- AVG §63 Abs1;
- AVG §73 Abs2;
- B-VG Art103 Abs4;
- VwGG §34 Abs1;
- VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH B 1992/09/29 92/08/0192 1

Stammrechtssatz

Entscheidet der mit einem Devolutionsantrag nach§ 410 Abs 2 ASVG angerufene Landeshauptmann nicht als Rechtsmittelinstanz, sondern als Behörde erster Instanz, ist daher gegen den vom ihm erlassenen Bescheid, unabhängig von der Angelegenheit, in der die Entscheidung ergeht, die Berufung an den Bundesminister für Arbeit und Soziales zulässig (Hinweis B 24.10.1985, 85/08/0145).

Schlagworte

Instanzenzug
Offenbare Unzuständigkeit des VwGH
Nichterschöpfung des Instanzenzuges
Besondere Rechtsgebiete
Sozialversicherung und Wohnungswesen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1993080187.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at